

**631.** Papier 2° v. J. 1473; 401 (400) Seiten, in schöner Schrift von Einer Hand. No. 110 aus Tschudy's Nachlass.

1) S. 1 — 309: J. v. Königshofen's Chronik (V Kapitel; zu Anfang fehlt durch einen Defekt die Vorrede und ein Theil des Kap. 1. Die übrigen Kapp. sind unvollständig. Schluss wie in No. 630 oder p. 272 Schilter. Hegels Hss. Klasse A. der verkürzten Texte (laut den Kennzeichen p. 72, 165 und 267 Codicis); siehe daselbst p. 201, 204 und 223).

2) S. 329 — 385 von gleicher Hand: (Ulr. Krieg's?) Zürcherchronik bis zum Bellenzerzug a° 1426, geschrieben 'Anno dm 1473', laut p. 385. Anfang: 'Dies ist ein Choronic der edlen und loblichen' etc. und weiter unten: 'Ist ouch gestiftett von drü Keisern' etc. Der Name Ulr. Krieg's fehlt bei der Notiz über K. Rudolph p. 344 — 45; die Eberh. Müllner'sche Chronik mit ihrer Ueberschrift fängt S. 347 an. Gleicher Text wie in Cod. 657 und den Zürcher Hss. A, 116 und A, 80; aus letztern theilweise abgedr. in Helvet. Bibl. II, 129 — 182 und VI, 51 — 75. Vgl. Haller IV No. 528 und G. v. Wyss Ueber e. Zürcher Chronik (1862) p. 8.

**632.** Papier 2° s. XV; 411 (412) Seiten zweispaltig, defekt am Ende.

J. v. Königshofen's Chronik bis in das Kap. V Anfang oder S. 346 unterste Zeile bei Schilter. Laut den Seiten 6, 38, 146 und 260 (= den Kriterien 2, 3, 4 und 6 bei Hegel) beruht die Hs. auf einer Vorlage der Klasse B. — Alle vier St. Galler Hss. 629 — 32 sind verkürzte oder vermischte Texte (s. Hegel S. 213); die Schwellhandschrift 628 hat von Königshofen nur den äusseren Rahmen.

**633.** Pgm. s. XIII; 130 Seiten, zweispaltig.

1) S. 3 — 121: 'Incipit prologus in britannicam hystoriam.' (Ist \*Gottfried von Monmouth, der sich p. 108 Codicis nennt, in vollständiger, guter und alter Abschrift. Neueste Ausgg. von J. A. Giles. London 1844 und San Marte [A. Schulz] Halle 1854. 8°; das Werk ist nach S. Marte zwischen 1132 und 35 verfasst.)

2) S. 122 — 128: Ein Bruchstück naturgeschichtlichen Inhalts. Anf.: 'Democritus dicit, mulierem solum animal menstruale esse' etc. Ende: 'hospitia faciunt.' (Aus \*Solinus Polyhistor. fol. 10 Ed. Colon. a° 1520 und dieser aus Plinius Hist. nat. VII c. 15.)

3) S. 128 — 130: 'Presbiter Johannes Emanueli' etc. (Edd. vett. bei Hain II, 1 p. 40).

Stiftskatalog v. J. 1461 in Cod. 1399 (Weidmann Gesch. p. 420 oben).